Stahlhut gewinnt BMW-Lauf

Niedernwöhrenerin kommt nach 14 500 Metern als Erste ins Ziel / 150 Starter

LEICHTATHLETIK. Aida Stahlhut (TuS Niedernwöhren) und Lauritz Grote (ESV Eintracht Hameln) haben den Landschaftslauf über 14 500 Meter beim 6. BMW-Efficient-Dynamics-Lauf in Lindhorst gewonnen. Der Wettbewerb beschloss die Schaumburger Laufserie 2016.

Stahlhut kam nach 1:01:03-Stunden ins Ziel, auf Platz zwei folgte Pauline Berg in 1:17:11-Stunden, Natalie Konze (TSV Eintracht Bückeberge) lief in 1:18:36-Stunden auf Platz drei. Bei den Männern überquerte Grote nach 56:10-Minuten die Ziellinie, Frieder Nölting (TSG Bergedorf) folgte als Zweiter nach 57:33-Minuten, Frank Weisgerber (Dets Race Team) wurde mit 58:29-Minuten Dritter.

150 Läufer aller Altersklassen bis hin zu den Bambini nahmen am Wettbewerb teil. 98 Voranmeldungen hatten die Veranstalter TuS Jahn Lindhorst und Beckedorfer SV verzeichnet. Einige Teilnehmer trugen sich kurz vor dem Start noch in die Starterliste ein. Harald Gaus vom TuS Jahn hatte den Wettbewerb zusammen mit Christian Ebeling vom Beckedorfer SV organisiert. Beide nahmen bereits an drei Läufen der diesjährigen Serie teil. "Immer gleich die ersten drei,

dann sind wir durch mit dem Thema", meinte Ebeling. Die Teilnahme an drei der acht zur Laufserie gehörenden Wettbewerbe berechtigt zur Teilnahme an der Abschlussveranstaltung mit einer Verlosung attraktiver Preise.

Gaus verzeichnete vor dem Start noch Ungewöhnliches:

42 4

Übersichtliches Teilnehmerfeld: Nur 150 Läufer gehen in Lindhorst an den Start.

Unbekannte hatten die am Abend zuvor an einer Getränkestation bereit gestellten Getränke entwendet: "Wir hatten aber noch Ersatz."

Wolfgang Wille aus Lauenhagen war diesmal ohne Ehefrau Monika unterwegs. Wille nahm am Lauf über 6800 Meter teil. "Es ist ja übersichtlich hier", meinte Wille, der bereits die Teilnahme am Benther-Berg-Lauf anderntags im Blick hatte. Gänzlich ohne Hektik oder Aufregung vor dem Start zeigte sich Wolfgang Stroh (TuS Niedernwöhren). Rund 15 Minuten vor dem Start war Stroh noch nicht zum Nordic-Walking über 6800 Meter umgezogen. "Wenn ich friere, ist es schlecht", schmunzelte Stroh. der rechtzeitig am Start war und den Wettbewerb in 50:09-Minuten gewann.

Alle Ergebnisse sind über www.fivefriendsevents.de oder www.tus-jahnlindhorst.de abrufbar. hga